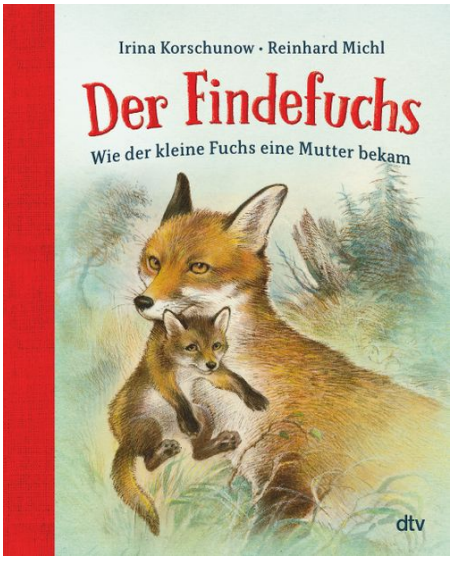


Irina Korschunow

Der Findefuchs – Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam

Jetzt im Hardcover

Wer kennt sie nicht, die Geschichte vom kleinen Fuchs, der einsam und verlassen im Gebüsch liegt und sich fürchtet? Seine Mutter ist tot. Da entdeckt ihn eine fremde Füchsin, die aber schon drei Kinder zu versorgen hat. Was soll sie nur tun? Allein kann das Füchslein doch nicht bleiben. Am Ende wird aus dem Findefuchs das vierte Kind der Füchsin – und sie hat all ihre Kinder gleich lieb.

Zu diesem Buch finden Sie Quizfragen auf antolin.de

Irina Korschunow
Der Findefuchs – Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam

Originalausgabe
48 Seiten

ISBN: 978-3-423-76346-2
EUR 14,00 [DE]
EUR 14,40 [AT]
ET 20. August 2021
Lesealter ab 6
Illustrator*in: Reinhard Michl

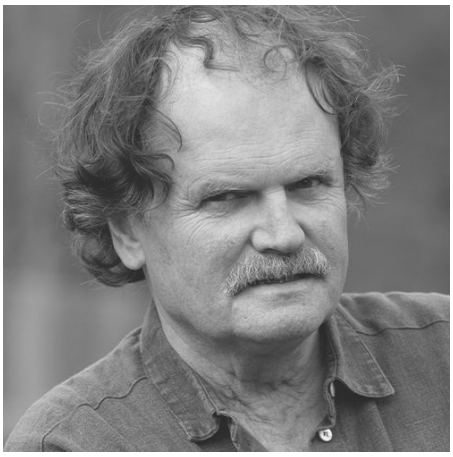
Autor*in

Irina Korschunow

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Irina Korschunow stammt aus einer deutsch-russischen Familie. Sie wurde am 31. Dezember 1925 in Stendal geboren und ist auch dort aufgewachsen. Sie studierte Germanistik in Göttingen und schrieb sich vor allem mit ihren Kinderbüchern in die Herzen ihrer Leser. Am 31. Dezember 2013 ist sie in München verstorben. Als Kinderbuchautorin wurde sie zunächst durch ihre ›Wawuschel‹-Bände bekannt. Neben zahlreichen weiteren Kinderbüchern, die in viele Sprachen übersetzt und vielfach mit Preisen bedacht worden sind, wurden besonders ihre Erstlesetexte ›Hanno malt sich einen Drachen‹ (dtv junior 7561) und ›Der Findefuchs‹ (dtv junior 7570) große Erfolge und zählen längst zu Klassikern ihres Genres. Bei ihren Kinderbüchern arbeitet Irina Korschunow gern mit dem renommierten Illustrator Reinhard Michl zusammen, der neben dem ›Findefuchs‹ beispielsweise auch ihre Erstlesetexte ›Wuschelbär‹ (dtv junior 7598), ›Kleiner Pelz‹ (dtv junior 75053), ›Kleiner Pelz will größer werden‹ (dtv junior 75003) und ›Es muss auch kleine Riesen geben‹ (dtv junior 75050) illustrierte. Mit ›Er hieß Jan‹ (dtv pocket 7823), ›Die Sache mit Christoph‹ (dtv pocket 7811) und ›Ein Anruf von Sebastian‹ (dtv pocket 7847) legte Irina Korschunow auch drei sehr erfolgreiche Jugendromane vor, die zeitnahe Probleme behandeln. In letzter Zeit ist Irina Korschunow besonders durch Romane für Erwachsene hervorgetreten, die große Beachtung fanden. Für ihr Gesamtwerk erhielt sie die Roswitha-Gedenkmedaille, den Literaturpreis der Stadt Gandersheim. Irina Korschunow über ihr künstlerisches Selbstverständnis:»Autorin, ganz einfach Autorin. Unter anderem deshalb, weil dann den Leuten, die sich theoretisch mit mir zu befassen haben, die Einordnung meiner schreibenden Person leichter fiele. Denn es gibt von mir neben Büchern für Kinder auch Bücher für Erwachsene, Grund für mancherlei Schwierigkeiten offenbar. Als ›Kinderbuchautorin und Schriftstellerin‹ hat man mich schon bezeichnet, in säuberlichem Kästchendenken, und sogar hin und her überlegt, ob ich vielleicht ein bisschen schizophren sei. Worüber sämtliche Schichten in mir, das Kind, der junge Mensch, der ältere, immer ältere, all das, was sich so übereinander schiebt im Laufe eines Lebens, nun wirklich lachen mussten.« Allein bei dtv junior hat die Zahl ihrer verkauften Bände längst die Zweimillionengrenze überschritten, viele ihrer Bücher sind auch als Schullektüre bestens etabliert. Weitere Informationen über das kinderliterarische Werk der vielseitigen Autorin finden sich in: Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur, Band 2, Weinheim 1975, S. 248 Kinder- und Jugendliteratur. Ein Lexikon. Teil 1: Autoren. 3. Ergänzungslieferung, Februar 1997, mit ausführlicher Werkbibliographie und Hinweisen auf weiterführende Literatur Borries, Mechthild (Hrsg.): Irina Korschunow. Werkheft Literatur. Eine Publikation des Goethe-Instituts München 1998

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© Brodmann

Illustrator*in

Reinhard Michl

Reinhard Michl, geboren 1948 in Niederbayern, machte zunächst eine Lehre als Schriftsetzer und studierte dann an der Fachhochschule für Grafik-Design und später an der Akademie der Bildenden Künste in München. Schon bald gelang es ihm, sich vor allem als Zeichner und herausragender Kinderbuchillustrator einen Namen zu machen. Einige dieser Bücher für Kinder wurden zu Bestsellern. Für seine Arbeiten wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem im Rahmen des Deutschen Jugendliteraturpreises.

Pressestimmen

»Das Buch ist ein wunderschönes Erstlesebuch über die selbstverständliche Hilfe einer Füchsin, ihren Mut, ihre Entschlossenheit und ihre Liebe zu ihren Fuchskindern.«

BW Agrar Landwirtschaftliches Wochenblatt, 12. Oktober 2019

»Ein bezauberndes Kinderbuch über Angst, Mut und Zuversicht.«

Döbelner Rundschau, 28. Juni 2017

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Irina Korschunow bei dtv

- Die Wawuschels mit den grünen Haaren, Hardcover, ISBN: 978-3-423-76661-6
- Der Findefuchs – Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam, Hardcover, ISBN: 978-3-423-76346-2
- Glück hat seinen Preis, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25387-1
- Die Wawuschels mit den grünen Haaren, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-07164-2
- Der Findefuchs, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-07570-1
- Wuschelbär, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-07598-5
- Hanno malt sich einen Drachen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-07561-9
- Er hieß Jan, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-78284-5
- Es muss auch kleine Riesen geben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-75050-9

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München